

# Aus für die Draisinen?

## Finanzierungslücke – Projekt im Warndt ist in Gefahr

**Großrosseln.** Die Draisinenfahrten auf der Rosseltal-Bahnstrecke, 2007 als Attraktion für Warndt-Ausflügler initiiert, gehen wahrscheinlich nicht weiter: Es fehlt Geld. Das erklärte Harald Zimmermann

(Foto: bub), Vorsitzender des Vereins zur Förderung des Warndt-Tourismus, (VFWT), gestern.

Die Fahrten mit dem Schienenfahrrad hatten 2007 großen Anklang gefunden. Der VFWT wollte sie 2008 in eigener Regie weiterführen und dafür zusätzliche Fahrzeuge anschaffen (wir berichteten). Bei der Finanzierung sollten Zuschüsse aus dem Lead-



**Harald Zimmermann**

er-Programm der Europäischen Union helfen. Die Lokale Aktionsgemeinschaft (LAG) Warndt, zuständig für die Leader-Koordination, hatte das Vorhaben zu einem „Leitprojekt“ erklärt.

Jedoch, berichtete Zimmermann, habe sich dies nun als unrealistisch herausgestellt. Erst jetzt seien die genauen Richtlinien für das Leader-Programm bekannt geworden. Danach stehe für das Draisinen-Projekt wesentlich weniger Fördergeld zur Verfügung als angenommen.

Gelinge es nicht, binnen zwei Wochen andere Mit-Finanziers zu gewinnen, könne der Verein die nötigen Investitionen von rund 29 000 Euro nicht wagen und müsse das Projekt abblasen. Schon jetzt seien geplante Draisinen-Aktionen bei regionalen Fastnachtsumzügen abgesagt. *dd*